

# Sprache lernen: Theaterwoche für 20 Grundschul Kinder

Gifhorn: Pädagogik-Projekt im Omnibus

(ust) Integration steht im Mittelpunkt einer ganz besonderen Theaterwoche, die in den Herbstferien im Mehrgenerationenhaus Omnibus läuft: Mehr als 20 Grundschul Kinder aus verschiedenen Herkunftsländern treffen sich vom 27. bis 31. Oktober zum gemeinsamen Spielen und Deutsch lernen.

Einüben verschiedener Szenen, Tanz, Musik und Mitmach-Aktionen: Theaterpädagoge Loeg Grobden, Sprachförderkraft Tajana Knigge und Karin Otte vom Kreis sind vom Projekterfolg überzeugt.

Hauptziel sei es, die Ausdrucksfähigkeit der Kinder in Sprache und Bewegung zu verbessern und auch ihre sozialen Kompetenzen weiterzuentwickeln. Dabei sollen Einheiten zum Lesen und Verstehen von Texten, Wortschatz- und Grammatikübungen helfen. Auch Bastelarbeiten für Dekorationen und Kostüme wollen die

kleinen Schauspieler selbst anfertigen.

Eine Woche lang werde sich alles um die Geschichte „Werkstatt für Schmetterlinge“ von Gioconda Belli drehen, so die Organisatoren. Zum Abschluss erfolgt eine Präsentation für Familien und Freunde.

Von der Theaterwoche profitieren auch Schülerinnen und Schüler der BBS I: Ein Betreuer team bereitet sich bereits im Unterricht auf das Projekt vor – und kann ab dem 27. Oktober praktische Sozialpädagogik-Erfahrungen sammeln.

„Auch in den nächsten Jahren sind weitere Feriensprachlern-Camps geplant, die sich als ergänzendes Angebot für den Deutschförderunterricht in Grundschulen etablieren sollen“, kündigt Otte an.

Anmeldungen für die Theaterwoche sind im Mehrgenerationenhaus Omnibus, Steinweg 20, sowie in der Gebrüder Grimm- und Albert-Schweitzer-Schule möglich. Gefördert wird die Theaterwoche durch die Lotto-Stiftung.



Pädagogik-Projekt im Mehrgenerationenhaus Omnibus: Für 20 Grundschul Kinder aus verschiedenen Herkunftsländern läuft im Oktober eine Theaterwoche. Darauf bereitet sich die BBS I vor. Photowork (cc)

